

Inhalts-Uebersicht.

I. Allgemeiner Theil.

	Seite
I. Parasitismus (Symbiose im weiteren Sinne)	3
Erstes Kapitel. Die parasitären Pilze	3
§ 1. Definition des Parasitismus der Pilze	4
§ 2. Eintheilung der Parasiten und Saprophyten	6
§ 3. Lebensweise und Nahrungsaufnahme der parasitären Pilze .	
Zweites Kapitel. Reaktionen der Wirthspflanze oder der befallenen Zelle auf den Angriff der Parasiten	19
§ 4. Wirkungen parasitärer Pilze auf das Leben ihrer Wirthe .	19
A. Absterben der Nährzellen	19
B. Absterben von Organen und ganzen Pflanzen	22
C. Verkürzung der Lebensdauer	26
D. Vorzeitige Entwicklung der Knospen bei erkrankten Pflanzen	27
E. Erhaltung der Nährpflanze und des Nährgewebes	28
§ 5. Wirkung parasitärer Pilze auf die Gestalt der Nährpflanze .	29
1. Verkümmernng, Diastrophie und Atrophie	29
2. Wucherungen, Hypertrophie	33
Einfluss parasitischer Pilze auf die Ausbildung der Fort- pflanzungsorgane der Wirthspflanzen	35
Neubildung von Organen*)	39
§ 6. Wirkung parasitärer Pilze auf den Zellinhalt	41
§ 7. Wirkung parasitärer Pilze auf die Zellwand	47
§ 8. Wirkungen parasitärer Pilze auf den anatomischen Bau ihrer Wirthspflanzen	52
Drittes Kapitel. § 9. Wirkungen des Substrates auf die Entwicklung des Parasiten	57
Viertes Kapitel. § 10. Natürliche und künstliche Infektion	62
Fünftes Kapitel. § 11. Disposition der Pflanzen zu Pilzkrankheiten .	71
Sechstes Kapitel. § 12. Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaassregeln bei landwirthschaftlich, forstlich und gärtnerisch wichtigen, durch parasitäre Pilze, Schleimpilze und Bakterien verursachten Pflanzenkrankheiten	76
Siebentes Kapitel. § 13. Die praktische Bedeutung der durch Pilze erzeugten Pflanzenkrankheiten	98

*) cfr. auch S. 313.

	Seite
II. § 14. Mutualismus	102
III. § 15. Nutricismus	109
A. Die ectotrophe Mycorhiza	110
1. An chlorophyllfreien Humusbewohnern	110
2. An chlorophyllhaltigen Pflanzen	111
B. Die endotrophe Mycorhiza	114
1. An chlorophyllfreien Humusbewohnern	114
2. An chlorophyllhaltigen Humusbewohnern	116
C. Die Mycodomatien der Erlen, Eleagnaceen und Myricaceen, veranlasst durch Frankia-Arten	117
D. Die Mycodomatien der Leguminosen, veranlasst durch Rhizobium	118

II. Spezieller Theil.

I. Die phytopathogenen Pilze (Fungi)	123
A. Niedere Pilze (Phycomycetes)	125
B. Höhere Pilze (Mycomycetes)	157
1. Schlauchpilze (Ascomycetes)	158
2. Brandpilze (Ustilagineae)	289
3. Rostpilze (Uredineae)	340
4. Basidienpilze (Basidiomycetes)	434
5. Unvollständig bekannte Pilze (Fungi imperfecti)	480
II. Die phytopathogenen Schleimpilze (Myxomycetes)	539
III. Die phytopathogenen Spaltpilze oder Bakterien (Schizomycetes)	547
IV. Die phytopathogenen Algen (Cyanophyceae und Algae)	557

I. Verzeichniss der Parasiten nach Familien, Gattungen und Arten	576
II. Allgemeines Verzeichniss enthaltend die Nährpflanzen, technischen Ausdrücke und die Vulgär-Bezeichnungen der Krankheiten	588